

Pressemeldung HP Velotechnik Spirit Spezialradmesse Germersheim 29-30.04.06



Pressebilder zum kostenfreien download unter www.hpvelotechnik.com/presse

Mehr Komfort beim Fahrrad fahren: faltbares Genussrad Spirit entlastet Po, Nacken und Handgelenke

GERMERSHEIM Auf der Spezialradmesse in Germersheim vom 29-30.04.2006 zeigt die hessische Fahrradmanufaktur HP Velotechnik das Genussrad Spirit.

Mit dem voll gefederten Tourenrad Spirit wenden sich die Liegeradspezialisten aus Kriftel an RadfahrerInnen, die auch im Alltag Wert auf gehobenen Komfort und erfrischenden Fahrspaß legen.

„Die vom herkömmlichen Rad bekannten Sitzbeschwerden, ein verkämpfter Nacken oder schmerzende Handgelenke gehören mit dem Spirit der Vergangenheit an. Entspannt zurückgelehnt im bequemen, luftdurchlässigen Netzsitz hat man stets alle Bedienelemente am verstellbaren Lenker und vor allem die Landschaft davor gut im Blick“ beschreibt Geschäftsführer Paul Hollants das Konzept des neuen Rades.

Damit liegt der flotte Flitzer im aktuellen Trend zu komfortableren Fahrrädern mit aufrechter, rückenfreundlicher Sitzposition und weiter vorne liegenden

Pedalen. HP Velotechnik, bislang bekannt für hochwertige Reise- und Sportliegeräder, geht mit dem Spirit deutlich weiter als konventionelle Radhersteller mit reinen Stadtradkonzepten. Der ergonomische Liegersitz und das mit 58 cm knapp unter der Sitzhöhe von 63-72 cm liegende Tretlager bewirken eine ermüdungsarme und windschnittige Körperhaltung und machen das Spirit damit zum ausgezeichneten Tourenrad.

Durch den niedrigen Rahmendurchstieg von 49 cm und die ausgewogenen Lenkgeometrie ist das Spirit auch von ungeübten Radfahrern einfach zu fahren. Für eine gute Wendigkeit in engen Gassen sorgt die kompakte Konstruktion mit dem stabilen Aluminium-Rahmen und den leicht rollenden 16"/20" Laufrädern.

„Mit 175 cm Länge ist das Spirit nicht größer als ein herkömmliches Trekkingrad – praktisch, wenn man das Spirit mal in der Bahn mitnehmen oder in den Fahrradkeller tragen möchte“ erläutert Entwicklungsingenieur

[Seite 2 zur Pressemeldung HP Velotechnik Spirit]

Daniel Pulvermüller.

Das Spirit kann von Menschen mit 150-200 cm Körpergröße gefahren werden. Möglich macht dies eine neue schnelle Sitzverstellung: Der Sitz ist auf einer Alu-Schiene verschiebbar; dabei können die Lehnenneigung und die Sitzkissenposition unabhängig voneinander per Schnellspanner eingestellt werden. So kann ein Rad von der ganzen Familie genutzt werden.

Für eine genussvolle Fahrt auch auf schlechten Wegen sorgt die einstellbare Federung beider Räder, die völlig unbeeinflusst von den Tretkräften arbeitet.

Gepäck lässt sich einfach in einer Packtasche unterbringen, die mit einem Handgriff hinter dem Sitz eingehängt wird. Für die größere Radreise finden zwei weitere Fahrradtaschen ihren sicheren Platz an einem zusätzlichen Träger unter dem Sitz.

In 2006 wird der kompakte Flitzer auf Wunsch mit einem faltbaren Lenkervorbau ausgestattet. Nach dem Abnehmen des Sitzes lässt sich das Spirit im Handumdrehen auf 165x73 cm falten und ist so deutlich kleiner als ein konventionelles Trekkingbike. Dadurch wird der Transport im Auto oder das Abstellen in engen Wohnungen wesentlich erleichtert.

Für sicheres Bremsverhalten sorgen die serienmäßigen Scheibenbremsen von AVID oder wahlweise die hydraulisch betätigten MAGURA Julie. Geschaltet wird mit SRAMS Dual Drive, die eine 3-Gang Nabenschaltung mit einer 8-Gang Kettenschaltung zu 24 leicht zu bedienenden Gängen kombiniert. Auf Wunsch montiert HP Velotechnik die 14-Gang Nabenschaltung von ROHLOFF. Exzellent ist auch das Zubehör, z.B. die Lichtanlage mit dem extrem leicht laufenden SON-Nabendynamo.

Das ca. 16,2 kg leichte Rad ist ab € 1390,- im Fahrradfachhandel erhältlich.

Infos unter Tel. 0 61 92 - 97 99 20 oder
www.hpvelotechnik.com.

Infos zur Spezialradmesse: www.spezialradmesse.de

Hintergrundinfo HP Velotechnik

Das 1993 von Paul Hollants (31) und Daniel Pulvermüller (34) gegründete Unternehmen HP Velotechnik fertigt in der Manufaktur in Kriftel bei Frankfurt mit 13 Mitarbeitern (darunter drei Auszubildende) ca. 700 Räder pro Jahr und ist damit Marktführer in Deutschland. Alle Räder werden einzeln von Hand nach Kundenbestellung gebaut und über Fahrradgeschäfte vertrieben. Dabei stehen die Zeichen auf Wachstum: Verkauft werden die Liegeräder in Deutschland und Europa; ein zunehmender Anteil wird in fernere Regionen wie USA, Australien oder Japan exportiert.

HP Velotechnik hat fünf Liegeradmodelle entwickelt, die die gesamte Palette vom Alltagsrad bis zur Rennmaschine abdecken. Zuletzt sorgten das Dreirad *Scorpion* und das Reiserad *Street Machine Gte* für Aufsehen. Ideen rund ums Fahrrad entwickeln Hollants und Pulvermüller seit ihrer Jugend: Als Schüler wurden die beiden 1992 mit ihrem Kabinendreirad Bundessieger beim Wettbewerb *JUTEC Jugend und Technik* des Vereins Deutscher Ingenieure – Grundstein einer Entwicklung vom Garagenlabor hin zu einem der innovativsten Fahrradunternehmen Deutschlands.

Für herausragende Produktqualität und Kundenservice wurde HP Velotechnik in der Lieferantenbewertung 2006 des Fachhandelsverbandes VSF mit dem ersten Platz von 17 für die Händler wichtigen Fahrradherstellern ausgezeichnet.

Infos unter www.hpvelotechnik.com.



Spirit_freit.tif

Bilddaten und Text zum download unter www.hpvelotechnik.com/presse oder auf Wunsch auf Foto-CD
Veröffentlichung und Weiterverbreitung honorarfrei und erwünscht. Bitte Belegexemplar an HP Velotechnik.
Ansprechpartner: Paul Hollants, Tel. 0 61 92 - 97 99 2-11, mobil 0177 - 22 41 65 9, paul@hpvelotechnik.com.